

3. März 2009/bsu03a

## Zum ersten Mal - Gänsetage auf Neuwerk

### Tausende Ringelgänse erholen sich auf ihrer Nordtour im Wattenmeer

Jedes Jahr ist es ein beeindruckendes Schauspiel, wenn tausende Gänse im Wattenmeer einfallen! Auf ihrer Frühjahrsreise aus den südlichen Gefilden in ihre Brutgebiete nach Sibirien legen sie auch auf der Insel Neuwerk im Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer eine Verschnaufpause ein. Sie nutzen das Wattenmeer, um ihre Energiereserven für den langen Weiterflug wieder aufzutanken.

Dieses Naturschauspiel ist eine Reise wert! Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt lädt dazu ein, die Rast der Gänse im Frühjahr auf Neuwerk zu erleben. Von Anfang April bis Ende Mai begleiten Mitarbeiter der Nationalpark-Verwaltung und des Vereins Jordsand erstmals die Gäste – fachlich geführt und unterhaltsam. Auch Kinder sind willkommen.

Auf den Neuwerker Grünflächen rasten Ringelgänse und Nonnengänse. Im vergangenen Frühjahr wurden mehr als 5.500 Ringelgänse und bis zu 1.000 Nonnengänse gezählt. Mit etwas Glück entdeckt man sogar die hier seltene, besonders schöne Rothalsgans vereinzelt im Trupp der Nonnengänse.

Auf den Salzwiesen im Vorland und direkt vom Mittelweg der Insel Neuwerk können die Gänse auf den Wiesen des Innengrodens sogar ohne Fernglas problemlos beobachtet werden. Wer es ganz genau wissen will, kann sich beim Schätzen und Zählen der Gänse mit Fernglas und Zähluhr prüfen.

Das Angebot fördert den nachhaltigen Tourismus im Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer

**Veranstaltungshinweis:** Die Neuwerker Gänsetage vom 24.-26. April 2009 und 01.-03. Mai 2009. Die Neuwerker Betriebe bieten in den Monaten April und Mai besondere Pauschalangeboten zu den Gänsetagen an. Informationen hierzu unter [www.nationalpark-hamburgisches-wattenmeer.de](http://www.nationalpark-hamburgisches-wattenmeer.de).

Weitere Informationen und Rückfragen:

- Nationalpark-Haus Neuwerk, 27499 Insel Neuwerk  
Tel. 04721/395349, Fax 04721/395866, e-mail [np-station@wattenmeer-hamburg.de](mailto:np-station@wattenmeer-hamburg.de)
- Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,  
Nationalpark-/Biosphärenreservat-Verwaltung Hamburgisches Wattenmeer

Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg  
Tel. 040/42840-, Fax 040/42840-3352, e-mail [gabriele.meusel@bsu.hamburg.de](mailto:gabriele.meusel@bsu.hamburg.de)  
• Björn Marzahn, Pressestelle, 040 - 428 40 - 3063